

**Verein der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)
Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.****Protokoll: Jahreshauptversammlung am 19.03.2014****Beginn:** 18:37 Uhr**Ende:** 20:04 Uhr**Ort:** „Uns Dörpshus“, Borgstedt**Anwesend:** 25 Personen (TN-Liste siehe Anlage 1) davon
10 stimmberechtigte WiSo-Partner und
10 stimmberechtigte kommunale Partner sowie
5 Gäste**Entschuldigt:** siehe Anlage**TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Bgm. Gero Neidlinger, begrüßt die Mitglieder und Gäste und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung der Versammlung sowie die Stimmberechtigungen fest. Es sind zehn stimmberechtigte kommunale Mitglieder und zehn stimmberechtigte WiSo-Mitglieder anwesend (vgl. Anlage1). Jedes Mitglied erhält eine Stimmkarte.

TOP 2 Anträge zur vorläufigen Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen)

Bgm. Neidlinger bittet unter TOP 6 um Ergänzung des TOP 6.3 Schriftführer, da Frau Ilka Schröder vom Amt der Schriftführerin zurückgetreten ist. Weitere Anträge werden nicht gestellt. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen)
3. Genehmigung des Protokolls vom 18.09.2013
4. Berichte
 - 4.1 Vorstand
 - 4.2 Regionalmanagement
 - 4.3 Kassenbericht
 - 4.4 Bericht Kassenprüfer / Entlastung des Vorstandes
5. Aufnahme neuer Mitglieder
6. Wahlen
 - 6.1 Die/der Vorsitzende
 - 6.2 1. Stellvertreter/in
 - 6.3 Schriftführer/in
 - 6.4 Kassenwart/in
 - 6.5 9 Beisitzer/innen
 - 6.6 Kassenprüfer

7. Evaluierung der LAG-Arbeit
8. Festlegung Mitgliedsbeitrag 2014
9. Verschiedenes

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 20 / Ja-Stimmen: 20 (10 KV / 10 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 18.09.2013

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 18.09.2013 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugesandt. Es werden keine Änderungswünsche geäußert. Das Protokoll wird bei einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 20 / Ja-Stimmen: 20 (10 KV / 10 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 4 Berichte

TOP 4.1 Vorstand

Bgm. Neidlinger zieht ein positives Resümee der auslaufenden Förderperiode, in der bisher 51 Projekte sowie zwei Leuchtturmprojekte umgesetzt wurden. Aus dem Förderprogramm hat unsere LAG EU-Mittel in Höhe von insgesamt ca. 2.270.000,00 € eingeworben. Weitere Förderungen flossen in Höhe von 650.000,00 €. Insgesamt wurde dadurch zwischen 2009 und 2014 eine Bruttoinvestition in Höhe von ca. 7.400.000,00 € in der Region getätigt. Die vielfältigen Projekte erstrecken sich über alle Handlungsfelder und dienen u. a. der Dorferneuerung, der touristischen Aufwertung der Region, der Erstellung von Gutachten und Konzepten und dem Erhalt des kulturellen Erbes. Es konnten auch einige Privatprojekte umgesetzt werden, die sich sehr erfreulich entwickelt haben. Aufgrund von Umschichtungen und Mittelrückflüssen anderer AktivRegionen ist es noch möglich, weitere Projekte im Umfang von ca. 30.000,00 € einzureichen. Allerdings müssen diese innerhalb des laufenden Jahres umgesetzt, abgeschlossen und möglichst auch bis Ende 2014 abgerechnet werden. Es liegen bereits konkrete und realisierbare Projektideen vor, so dass der Projektbeirat in Kürze tagen wird, um über die Restmittel zu entscheiden. Das Ziel, die vorhandenen Mittel in voller Höhe auszuschöpfen, kann erfreulicherweise erreicht werden, so dass voraussichtlich keine Mittel verfallen.

Der Vorstand hat 2013 zweimal im Rendsburger Rathaus getagt. Bgm. Neidlinger lobt die über den gesamten Zeitraum erfolgreiche und gute Zusammenarbeit, die immer sehr effektiv, sachorientiert und pragmatisch verlief. Die gute und angenehme Atmosphäre führte zu einstimmigen Beschlüssen und guten Ergebnissen. Bgm. Neidlinger bedankt sich bei Bgm. Gilgenast für die Bereitstellung der Sitzungsräume und die Unterstützung der Stadt Rendsburg bei der Durchführung der Vorstandssitzungen. Dem gesamten Vorstand spricht Bgm. Neidlinger für die gute und konstruktive Zusammenarbeit seinen Dank aus.

Der Projektbeirat führte 2013 vier Sitzungen durch. Das im Laufe der Förderperiode eingeführte Verfahren, die Projekte durch die Projektträger persönlich vorstellen zu lassen, hat sich sehr bewährt. Während der Sitzung kann das Projekt fachkundig präsentiert und Fragen direkt geklärt werden, was die Entscheidung des Projektbeirats erleichtert. Ebenso bewährt hat sich das eingeführte und angepasste Bewertungssystem, dass mit seinen Kriterien zu noch mehr Transparenz der Entscheidungen im Projektbeirat führt. Auch hier lobt Bgm. Neidlinger die gute Atmosphäre und konstruktive Zusammenarbeit zwischen kommunalen Vertretern und Wirtschafts- und Sozialpartnern. Bgm. Neidlinger dankt den Mitgliedern des Projektbeirats für die rege und zielgerichtete Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende würdigt die Arbeit des Regionalmanagements und lobt die stets gute Vorbereitung der Sitzungen und Veranstaltungen und die gute und fachkundige Beratung der Projektträger. Er weist darauf hin, dass ebenfalls die verwaltungstechnische Abwicklung durch das Regionalmanagement mit dem LLUR und MELUR ohne Beanstandungen durchgeführt wird und die Unterlagen und Abrechnungen stets pünktlich und vollständig zur Verfügung stehen und somit ein reibungsloser Ablauf der Fördermittelverwendung gewährleistet ist. Für die gute Zusammenarbeit mit dem LLUR, das heute nicht vertreten ist, wird Bgm. Neidlinger sich bei nächster Gelegenheit persönlich bedanken.

Seit Mitte Mai 2013 nutzt die LAG das Medium facebook, um auch jüngere Menschen für das Thema AktivRegion zu sensibilisieren. Auf der Homepage der LAG finden sich alle aktuellen Informationen und Termine, Fördermodalitäten, Protokolle usw. In regelmäßigen Abständen erscheint der Newsletter der LAG, der Mitglieder, Akteure und Interessierte über die LAG-Arbeit und die Entwicklungen in der Region auf dem Laufenden hält. Die Pressearbeit bezeichnet Bgm. Neidlinger als gut, was sich in 70 Presseberichten für das Jahr 2013 widerspiegelt, die u. a. in der SHZ, den Kieler Nachrichten, der HALLO, dem Kanalblatt und dem Stadtwerke-Magazin „Eiländer“ erschienen. Besonders der Artikel mit dem zur neuen Förderperiode des Redaktionsleiters der SHZ Dirk Jennert hat zu positiven Rückmeldungen, u.a. des MELUR geführt.

Die Vorbereitungen zur Förderperiode 2014 bis 2020/23 laufen derzeit auf Hochtouren. Nach der Vorgabe des Ministeriums wird die Erarbeitung der Integrierten Entwicklungsstrategie von einem externen Büro vorgenommen. Nach erfolgter Ausschreibung der Strategieerstellung, die an drei Büros versandt wurde, hat das Büro Raum & Energie den Auftrag für die Erstellung der IES erhalten. Der Förderbescheid für die IES über 25.000 Euro liegt vor. Die Kofinanzierung ist gesichert und erfolgt aus den Rücklagen der LAG.

Zur Erarbeitung der neuen Integrierten Entwicklungsstrategie (IES), an die das Ministerium hohe Qualitätsansprüche stellt, werden z. Zt. vier Workshops zu Schwerpunktthemen durchgeführt, in denen u. a. Ideen und Wünsche für die kommende Förderperiode zusammengetragen werden, aus denen die Kernthemen und die Ziele für die Region erarbeitet werden. Von Seiten des MELUR sind auch Kooperationen innerhalb der AktivRegionen ein wichtiges Kriterium für die Anerkennung der IES.

Die bisherigen Workshops zu den Schwerpunktthemen Energiewende/Klimaschutz, Daseinsvorsorge und Bildung fanden unter guter Beteiligung und mit engagierten Teilnehmern statt. Bgm. Neidlinger dankt dem AWR, dem Christophorushaus und dem Nordkolleg für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten. Am 24.03.2014 wird der

vorerst letzte Workshop zum Thema Wachstum und Innovation im Verwaltungsgebäude des Amtes Eiderkanal stattfinden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Angebot des Regionalmanagements, auf Wunsch von Gemeinden und möglichen Projektträgern, über die Förderkulisse 2014 bis 2020 zu informieren und Hinweise zur Herangehensweise zu geben, weiterbesteht.

TOP 4.2 Regionalmanagement

Marco Neumann macht an einem Beispiel deutlich, dass eine Förderung durch die AktivRegion von großer Bedeutung ist und auch bei anderen Institutionen Gewicht hat. So vereinfachte die Erstförderung der LAG z. B. bei der Umsetzung der kostenintensiven Kirchenprojekte in Jevenstedt und der Christkirche in Rendsburg, die Einwerbung weiterer Fördermitteln bei anderen Geldgebern, was zur erfolgreichen und nachhaltigen Umsetzung der Projekte führte.

Das Land stellt noch vorhandene GAK-Mittel für Projekte zur Verfügung, die ein Investitionsvolumen von mind. 100.000,00 € ausweisen und schon auf die Themen der neuen Förderperiode ausgerichtet sind. Marco Neumann fordert dazu auf, eventuell passende Projekte einzureichen.

Auch durch die Mittelrückflüsse gibt es während der Übergangsphase erfreulicherweise im Projektbereich noch Bewegung.

Mittelzuweisung	1.273.428,39
Bewilligt	1.268.967,10
Rest	4.461,29
Projekte in Pipeline	8.250,00
Zufluss	1.500 (Abrechnung)
	Ca.33.000 (Umverteilung)
NEU für Projekte	Ca. 30.700

Marco Neumann war zur Vorbereitung der neuen Förderperiode auf Regionalmanagerebene in der Arbeitsgruppe Bildung aktiv. Um in unserer Region Erfahrungen auf diesem neuen Gebiet zu sammeln, wurde ein Projekt für Grundschüler ins Leben gerufen, das die vorhandenen Initiativen berücksichtigt. Das Eigenprojekt zur Kompetenzförderung (Plietsch und stark, Das Bildungsplus in der Region) soll in diesem Jahr umgesetzt werden. Neben der Annäherung an das Thema Bildung ergeben sich neue Kooperationen innerhalb der Region im Hinblick auf die anstehenden Schwerpunktthemen.

Bei einer möglichen weiteren Umsetzung des Projekts kann es um die Erweiterung anderer Kompetenzen, wie z. B. um die musikalische Frühförderung gehen.

TOP 4.3 Kassenbericht 31.12.2013

Der Kassenbericht 2013 wurde mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung versendet. Die LAG verfügt über folgende Konten:

- Geschäftskonto für die Abwicklung des Regionalmanagement, auf das kommunales Geld fließt, um dem LLUR gegenüber die Co-Finanzierung ausweisen zu können.
- Liquiditätskonto zur Erzielung von Zinseinnahmen, die die Bankgebühren kompensieren
- Projektkonto für Eigenprojekte

	Geschäftskonto	Liquikonto	Projektkonto	Summe
Kontostand 1.01.2013	2.925,48 €	25.000,00 €	1.161,34 €	29.086,82 €
Kontostand 31.12.2013	4.555,06 €	41.400,12 €	409,07 €	46.364,25 €

TOP 4.4 Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Vorstands

Rudolf Ehlers, Bürgermeister der Gemeinde Nübbel, berichtet, dass die Kassenprüfung am 28.01.2014 von ihm und Dipl.-Ing. Martin Jubelt, BCS GmbH, durchgeführt wurde. Der Zahlungsverkehr zwischen den drei Konten ist umfangreich. Die Belege zu den Einnahme- und Ausgabenpositionen der vorhandenen Konten wurden bis zum Stichtag 31.12.2013 geprüft und die Salden nachgerechnet. Die lückenlos und überprüfbar geführten Belege wurden ohne Ausnahme mit den Kontoauszügen verglichen und geprüft. Die Prüfer stellen fest, dass die Kasse ordnungsgemäß und überprüfbar geführt wurde und keine Differenzen und Beanstandungen vorlagen.

BGM Ehlers stellt den Antrag, der Kassenführung und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Der Antrag wird bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder angenommen und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 20 / Ja-Stimmen: 11 (5 KV / 6 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 9

TOP 5 Aufnahme neue Mitglieder

Es liegen folgende Anträge auf Mitgliedschaft vor:

- Kulturraum e.V., vertreten durch Bernhard Boysen, als Verein
- Herr Alexander Luttmann, als Privatperson

Der Vorsitzende fragt die Anwesenden, ob es weitere Anträge auf Mitgliedschaft gibt. Dies ist nicht der Fall. Die Voraussetzungen für die Aufnahme der oben genannten Antragsteller sind erfüllt. Die Mitgliederversammlung entscheidet in Blockabstimmung über die Aufnahme. Die Anträge werden einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 20 / Ja-Stimmen: 20 (10 KV / 10 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 6 Wahlen

6.1 Wahl der/des Vorsitzenden

Herr Neidlinger legt den Vorsitz der Versammlung nieder. Dieser wird von Klaus-Peter Lucht übernommen.

Klaus-Peter Lucht bittet um Vorschläge für das Amt des Vorsitzenden. Bgm. Gero Neidlinger wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Herr Lucht fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gibt und ob geheime Abstimmung gewünscht wird. Dieses ist nicht der Fall. Herr Lucht fragt Bgm. Neidlinger, ob er im Fall einer Wiederwahl diese annehmen würde. Bgm. Neidlinger bejaht. Klaus-Peter Lucht stellt Bgm. Neidlinger zur Wahl. Die Mitgliederversammlung stimmt der Wiederwahl von Bgm. Neidlinger als Vorsitzender bei eigener Enthaltung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 20 / Ja-Stimmen: 19 (9 KV / 10 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

Herr Lucht gratuliert zur Wiederwahl und übergibt den Vorsitz der Versammlung an Bgm. Neidlinger.

6.2 Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters

Bgm. Neidlinger bittet um Vorschläge für das Amt des 1. Stellvertreters. Ralph Hohenschurz-Schmidt wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Bgm. Neidlinger fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gibt und ob geheime Abstimmung gewünscht wird. Dieses ist nicht der Fall. Bgm. Neidlinger fragt Ralph Hohenschurz-Schmidt, ob er im Fall einer Wiederwahl diese annehmen würde. Ralph Hohenschurz-Schmidt bejaht. Bgm. Neidlinger stellt Ralph Hohenschurz-Schmidt zur Wahl. Die Mitgliederversammlung stimmt der Wiederwahl von Ralph Hohenschurz-Schmidt als 1. Stellvertreter bei eigener Enthaltung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 20 / Ja-Stimmen: 19 (10 KV / 9 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

6.3 Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers

Bgm. Neidlinger bittet um Vorschläge für das Amt des Schriftführers. Bgm. Holger Diehr wird zur Wahl vorgeschlagen. Bgm. Neidlinger fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gibt und ob geheime Abstimmung gewünscht wird. Dieses ist nicht der Fall. Bgm. Neidlinger fragt Bgm. Holger Diehr, ob er im Fall einer Wahl diese annehmen würde. Bgm. Diehr bejaht. Bgm. Neidlinger stellt Bgm. Holger Diehr zur Wahl. Die Mitgliederversammlung stimmt der Wahl von Bgm. Holger Diehr als Schriftführer bei eigener Enthaltung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 20 / Ja-Stimmen: 19 (9 KV / 10 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

6.4 Wahl der Kassenwartin/des Kassenwarts

Bgm. Neidlinger bittet um Vorschläge für das Amt des Kassenwarts. Bernd Jäger wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Bgm. Neidlinger fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gibt und ob geheime Abstimmung gewünscht wird. Dieses ist nicht der Fall. Bgm. Neidlinger berichtet, dass Herr Jäger, der aufgrund anderer Termine nicht anwesend sein kann, seine Bereitschaft zur Annahme im Fall der Wiederwahl erklärt hat und stellt Bernd Jäger zur Wahl. Die Mitgliederversammlung stimmt der Wiederwahl von Bernd Jäger als Kassenwart einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 20 / Ja-Stimmen: 20 (10 KV / 10 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

6.5 Wahl der Beisitzer/Beisitzerinnen

Bgm. Neidlinger bittet um Vorschläge für die Ämter der neun Beisitzer. Die Versammlung schlägt folgende Personen zur Wahl als Beisitzer vor:

- Bgm. Eckard Reese
- Bgm. Hans-Otto Schülldorf
- Bgm. Bernd Sienknecht
- Bgm. Jürgen Hein
- Klaus-Peter Lucht
- Monika Heise
- Pastor Ulrich Friese
- Guido Froese
- Otto Schneider

Bgm. Neidlinger fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gibt und ob geheime Abstimmung gewünscht wird. Dieses ist nicht der Fall. Bgm. Neidlinger berichtet, dass alle vorgeschlagenen Beisitzer ihre Bereitschaft zur Annahme einer möglichen Wahl erklärt haben. Er beantragt die Abstimmung im Block durchzuführen. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Bgm. Neidlinger stellt die genannten Personen zur Wahl. Die Mitgliederversammlung stimmt der Wahl der Beisitzer einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 20 / Ja-Stimmen: 20 (10 KV / 10 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Bgm. Neidlinger beglückwünscht die Anwesenden zur Wahl.

6.6 Wahl des Kassenprüfers

Turnusgemäß wird ein Kassenprüfer neu gewählt. Bgm. Rudolf Ehlers scheidet aus dem Amt aus. Bgm. Neidlinger bittet um Vorschläge. Wolfgang Wachholz, Bürgermeister aus Schülpe, wird als zweiter Kassenprüfer vorgeschlagen. Der Vorschlag wird von den Mitgliedern unterstützt. Bgm. Neidlinger fragt Bgm. Wachholz, ob er im

Fall seiner Wahl diese annehmen würde. Bgm. Wachholz bejaht. Bgm. Neidlinger stellt Bgm. Wachholz zur Wahl. Die Mitgliederversammlung stimmt der Wahl bei eigener Enthaltung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 20 / Ja-Stimmen: 19 (9 KV / 10 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

Bgm. Neidlinger beglückwünscht Bgm. Wachholz zur Wahl.

TOP 7 Evaluierung der LAG-Arbeit

Marco Neumann berichtet über die durchgeführte Befragung Ende 2013, deren Ergebnisse der Homepage der LAG zu entnehmen sind. Ergänzend verweist er auf die im Rahmen des Stadtmarketingprozesses durchgeführte Umfrage der FHW, die unter www.rendsburg.de/tourismus-freizeit-kultur/stadtmarketing.html weitere Erkenntnisse liefert.

TOP 8 Festlegung Mitgliedsbeitrag 2014

Marco Neumann berichtet, dass von den Gebietskörperschaften ein Beitrag zur Finanzierung geleistet wird, der nicht als Mitgliedsbeitrag tituliert werden darf. Die Geschäftsordnung müsse an dieser Stelle angepasst werden.

Die Einführung von „klassischen“ Mitgliedsbeiträgen auch für WiSo-Mitglieder wird zur Abstimmung gestellt. Die Mitgliederversammlung spricht sich einstimmig gegen die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen aus.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 20 / Ja-Stimmen: 20 (10 KV / 10 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 10 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine weiteren Themen eingebracht.

Termin: außerordentliche Mitgliederversammlung (mit Satzungsänderungen)
24.09.2014 um 18:30 Uhr, Ort wird noch benannt

Der Vorsitzende dankt allen Mitgliedern für die Teilnahme, den Vorstandsmitgliedern, den Mitgliedern des Projektbeirates und dem Regionalmanagement für die gute Arbeit und schließt die Versammlung.

Rendsburg, 20.03.2014

Gero Neidlinger
(Vorsitzender)

Marco Neumann
(Protokoll)

**Verein der lokalen Aktionsgruppe (LAG)
Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.**

Vorstand des LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.

Funktion	Name	Institution	Wi So	KV
Vorsitzender	Bgm. Gero Neidlinger	Gemeinde Borgstedt		X
1. stellvertreten- der Vorsitzender	Ralph Hohenschurz- Schmidt	Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Rendsburg- Eckernförde mbH	X	
2. stellvertreten- der Vorsitzender	Bgm. Pierre Gilgenast	Stadt Rendsburg		X
Schritfführerin	Bgm. Holger Diehr	Gemeinde Fockbek		X
Kassenwart	Bernd Jäger	Sparkasse Mittelholstein AG	X	
Beisitzer	Bgm. Eckard Reese	Amt Eiderkanal		X
Beisitzer	Bgm. Hans-Otto Schülldorf	Gemeinde Westerrönfeld		X
Beisitzer	Bgm. Bernd Sienknecht	Gemeinde Osterrönfeld		X
Beisitzer	Bgm. Jürgen Hein	Stadt Büdelsdorf		X
Beisitzer	Klaus-Peter Lucht	Bauernverband S.-H., Kreis- bauernverband Rendsburg- Eckernförde	X	
Beisitzer	Monika Heise	Touristische Arbeitsgemein- schaft NOK e.V	X	
Beisitzer	Otto Schneider	Privatperson	X	
Beisitzer	Pastor Hans Ulrich Friese	Kirchenkreis Rendsburg	X	
Beisitzer	Guido Froese	Nordkolleg Rendsburg GmbH	X	
Vorstand im Sinne des § 26 BGB				

Stand: 19.03.2014